



Medienmitteilung

Salon EPHJ-EPMT-SMT : Grosser Ausstellerpreis

Eine Liste mit 6 Nominierten an der Spitze der Innovation!

Die Expertenjury des grossen Ausstellerpreises 2019, der am Salon EPHJ-EPMT-SMT verliehen wird, hat sechs hochrangige Innovationen ausgewählt, die den Ausstellern zur Abstimmung unterbreitet werden, um aus diesen den Gewinner zu bestimmen.

Genf, 28. Mai 2019. Levitation von Maschinen, die grüne Macht des überkritischen CO₂, Machine-Learning-Algorithmen, die neue Hoffnung für 16 Millionen Personen mit Retinalvenenverschluss, eine Maschine, die stärker als der Funke ist, und ein neues Verfahren für die Bearbeitung dünner Schichten – so lassen sich die Innovationen der sechs Nominierten auf spektakuläre Weise zusammenfassen, die von der Jury für den grossen Ausstellerpreis 2019 am Salon EPHJ-EPMT-SMT vorgeschlagen wurden.

Im Rahmen der 18. Ausgabe der grössten Schweizer Fachmesse werden diese Innovationen vorgestellt, die aus dem Know-how der sechs folgenden Schweizer oder ausländischen Unternehmen entstanden sind: Beckhoff, Dense Fluid Degreasing, Ellistat, FEMTOprint, GF Machining Solutions und SY&SE. Die technologischen Fortschritte in den Bereichen Uhren und Schmuck, Mikro- oder Medizintechnologien oder in allen diesen Bereichen gleichzeitig fassen dieses unvergleichliche Universum der internationalen Hochpräzisionstechnologie sehr gut zusammen.

Nachfolgend sind die Nominierten und ihre innovativen Projekte aufgeführt:

BECKHOFF New Automation Technology

XPlanar: schwebender Transport

XPlanar, ein Förderband mit Wandermagnetfeldern, ist eine Vorrichtung für den Produkttransport mit 6 Freiheitsgraden. Das System XPlanar kombiniert die Gestaltungsfreiheit magnetischer Platten mit der Möglichkeit der Positionierung in den 6 Dimensionen der „Planar Movers“. Die Mover sind ruck- und berührungsfrei mit bis zu 4 m/s Geschwindigkeit, 2 g Beschleunigung und 50 µm Positionierwiederholgenauigkeit zweidimensional verfahrbar – geräuschlos und ohne Abrieb. Dieses System vereinfacht die Maschinen- und Anlagenkonzeption erheblich.

DENSE FLUID DEGREASING SA

DFD-MD 30.1, eine innovative und ökologische Reinigungsmaschine dank überkritischem CO₂

Dense Fluid Degreasing entwickelt, fabriziert und kommerzialisiert öko-innovative Verfahren in den Bereichen Reinigung, Entfettung und Departikulierung mechanischer und textiler Teile dank überkritischem CO₂, die wie ein apolares Lösungsmittel zum Entfetten verschmutzter Teile verwendet werden können – alles ohne Wasser, Lösungsmittel oder Auswirkungen für die Umwelt. Mit dem Verfahren können bis zu 50% des Stromverbrauchs eingespart werden. Bei Medizinprodukten hilft das

Verfahren beim Wassersparen und reduziert die Reinigungsdauer: eine Behandlung von 30 bis 120 mn kann mehrere Waschvorgänge mit Wasser ersetzen.

ELLISTAT

Elliseting zur Verbesserung der Produktionsqualität

Mit Elliseting können Werkzeugmaschinen durch die Integration eines Machine-Learning-Algorithmus automatisch eingestellt und die Ausschussquote um das Zehnfache reduziert werden. Damit können die richtigen Korrektoren direkt berechnet werden, um Teile zu erhalten, die auf Anhieb korrekt sind. Ausserdem lässt sich dadurch der übliche Kalibrierzyklus von komplexen Zeilen reduzieren. Mit ELLISETTING können Werkzeugmaschinen ebenfalls von der Oberfläche des Teils gesteuert werden.

FEMTOprint

SPOT-RVC, ein leistungsfähiges Tool gegen Retinalvenenverschluss (OVC)

Das Ziel von Safe Puncture Optimized Tool (SPOT) ist es, ein Medikament zur Lösung von Blutgerinnsel in den Retinalvenen auf sichere Weise einzuspritzen, ohne dabei Gewebe zu beschädigen. Das Ganze erfolgt mit einem hochpräzisen medizinischen Miniaturgerät, das in Partnerschaft mit EPFL und dem Hôpital Ophtalmique Jules-Gonin in Lausanne entwickelt wurde.

GF Machining Solutions International SA

SPARK TRACK, technologische Innovation für Schneidemaschinen durch Drahtelektroerosion

Echtzeitkontrolle der Energiedichte auf dem Draht: Wenn eine Entladungskonzentration stattfindet, wird die Energie reduziert. Darstellung in Echtzeit der Entladungslage im Werkstück, 3D Darstellung (in Farbe) der Leistungsdichte (Wärme beeinflusste Zone) der geschnittenen Bahn (Industrie 4.0: Rückverfolgbarkeit). Eine zuverlässige Erkennung des Entladungsortes ist künftig möglich!

SY&SE

Das Verfahren AdHera ermöglicht die Haftung dünner Schichten auf Keramik oder Metall

Dünne Schichten sind zu einer wichtigen Etappe in der Entwicklung von mechanischen Systemen geworden. Mit dieser Innovation können die Entlaminierung vermieden und die physikalisch-chemischen Eigenschaften der Schichten bewahrt werden. Basierend auf den Energien und den Verlagerungen von Ionen zur Schnittstelle ermöglicht diese Technologie eine erhöhte Haftung der Ablagerungen dünner Schichten dank eines Niedertemperatur-Verfahrens.

Die Aussteller des Salons EPHJ-EPMT-SMT haben bis zum 17. Juni Zeit, um den Gewinner des grossen Ausstellerpreises zu wählen, der im Rahmen einer Abendveranstaltung am 18. Juni 2019 in Genf-Palexpo geehrt wird.

www.ephj.ch

Medienkontakte:

- Stephan Post – 079 702 00 40 – spo@dynamicsgroup.ch